

Verbeamtung durch ADHS/Depression gefährdet ?

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 8. Mai 2017 17:25

ADHS ist unproblematisch, Depression nicht.

Gerade bei Lehrkräften ist die Psyche besonders stark gefordert, der Beruf macht auch viele resiliente Personen krank.

Ich kann mir keinen Amtsarzt vorstellen, der bei einer aktuellen Depression erklärt, dass du höchstwahrscheinlich gesund das Pensionierungsalter erreichen wirst.

Mir kommt die Sachlage schräg vor - vielen Erkrankten wäre es lieber (Sucht, psychische Erkrankungen), sie würden nicht an der Krankheit leiden.

Aber nur weil du das nicht willst, heißt das nicht, dass du das nicht hast.

Du solltest mit deinem Arzt sprechen. Übrigens ist auch ein Angestelltenverhältnis im ÖD nach einer bestimmten Zeit faktisch unkündbar, die Frage ist, ob du überhaupt angestellt wirst.